

NABU-BUCHHOLZ TÄTIGKEITSBERICHT 2023

Naturschutzarbeit / Biotope

Bericht über die Aktionen/Projekte des NABU-Buchholz 2023



Generelle Anmerkungen zum NABU-Buchholz Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben wir nach zwei Jahren Corona-Pause wieder ein Jahresprogramm. Bedingt durch den Ausfall von zwei Jahren mussten wir jedoch feststellen, das derzeit noch etwas weniger Besucher zu den Veranstaltungen gekommen sind.

Kontakt

NABU Buchholz e.V.

Werner Wiesmaier
1. Vorsitzender

Tel. +49 (0)4188 888 1062

Fax +49 (0)4188 888 1061

werner.wiesmaier@NABU-Buchholz.de

Öffentlichkeitsarbeit / Exkursionen

Apfelmusverkostung

Am 25.02.2023 hat der NABU-Buchholz seinen ersten Programmpunkt des Jahresprogrammes 2023 durchgeführt. Unsere langjährige NABU-Aktive Doris Erbar hatte die Idee mit den im letzten Jahr reichlich geernteten Äpfeln auf der Streuobstwiese "Am Krützbarg" eine Verkostung durchzuführen. Dazu hat sie sortenreines Apfelmus hergestellt und die Organisation dieser äußerst gelungenen Veranstaltung durchgeführt. Es wurde von verschiedenen Apfelsorten (Signe Tillich, Purpurroter Cousinot, Landsberger Renette, Kaiser Wilhelm, Roter Eiserapfel, Boskop) das entsprechende Mus zum Verkosten gereicht. Dazu gab es frisch gebackene Dinkelwaffeln. Da sich viele Interessenten zur Teilnahme gemeldet hatten, musste schon vor Anmeldeschluss die Anmeldung weiterer Teilnehmer gestoppt werden.



Vogelkundliche Wanderungen

Stephan Gröhn hat in diesem Frühjahr wieder zu zwei vogelkundlichen Wanderungen eingeladen. Zuerst haben wir rund um die Fischteiche in Appelbeck ein besonderes Augenmerk auf die dortige Enten- und Gänse-Population geworfen, dann bei der zweiten Wanderung war die Vogelwelt in der Lüneburger Heide bei Döhle unser Schwerpunkt.



Besuch der Biotope Hillenbarg und Sprötzer Bach

Unsere Biotope Hillenbarg und Sprötzer Bach sind nicht weit voneinander entfernt, also hat sich Joachim Sievers, der Biotop-Betreuer beider Grundstücke, gedacht, da können wir eine Wanderung zwischen den beiden äußerst unterschiedlichen Naturgrundstücken machen. Vom doch sehr trockenem Hillenbarg sind wir in das Feuchtbiotop marschiert und wieder zurück. Die Veranstaltung war gut besucht und Joachim hat viele Wissenswerte über diese beiden Biotope erzählt.

Exkursion zur Este

Mit dem Leiter der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Harburg sind wir diesmal auf Entdeckungstour an die Este bei Welle gegangen. Hier wurde ein Areal unter Aufsicht der UNB renaturiert und der ursprüngliche mäandrierende Flusslauf wieder hergestellt.



Führung durch das Biotop Quarrendorf

Für unsere neuen Mitglieder bzw. diejenigen, die unser Biotop in Quarrendorf nicht kennen, hat Werner Wiesmaier eine kleine Führung organisiert. Besonderer Schwerpunkt war, festzustellen welche Arbeiten in der nächsten Zeit erforderlich sind um den Zustand zu erhalten oder zu verbessern.



Pilzführung

Endlich konnte auch Dr. Lars Beneke wieder eine Pilzführung organisieren, nachdem in den vergangenen zwei Jahren diese coronabedingt ausfallen mussten. Wie immer war er bestens vorbereitet und hatte auch einige Exponate unterschiedlicher Pilzarten dabei. Besonderer Schwerpunkt war der Hinweis auf giftige Pilzarten und wie man einen Wiesenchampignon von einem Knollenblätterpilz unterscheiden kann, dabei fehlte auch nicht der Hinweis, im Zweifelsfall solch einen Pilz nicht mitzunehmen und schon gar nicht zu essen.



Offene Gartenporte des NABU-Buchholz

In diesem Jahr gab es ein Jubiläum zu feiern: zum 20. Mal fand die offene Gartenpforte für naturnah gestaltete Gärten statt. Der NABU Buchholz hat sich für dieses Thema schon damals stark gemacht, als das Interesse in der Gesellschaft für mehr Artenschutz und Klimaschutz noch nicht so richtig angekommen war. Das hat sich glücklicherweise geändert und gerade auch jüngere Menschen besuchen zunehmend unsere Gärten, um sich zu informieren, wie man die heimische Flora und Fauna vor der eigenen Haustür unterstützen kann. 12 teilnehmende Gärten öffneten ihre Pforten und es gab wie in jedem Jahr wieder viele informative, inspirierende, unterhaltsame Gespräche und auch neue Kontakte konnten geknüpft werden.

Weiterhin gibt es seit einigen Jahren einen Kontakt zu einem Berliner Reiseveranstalter und einige unserer „Gartenöffner“ empfangen übers Jahr kleinere Reisegruppen, sodass wir Interessierte aus der gesamten BRD und sogar manchmal über die Landesgrenze hinaus unser Anliegen näher bringen können.

Aktivitäten auf der Streuobstwiese „Am Krützbarg“



Erst einmal sind es nur Europaletten vor/auf denen hier von l. n. r. Sonja Klockmann (Leiterin der NAJU Kindergruppe), Lucia Kollmer, Antonia Pieszkalla (beide Handballspielerinnen bei den Buchholz Luchsen) sowie Werner Wiesmaier (Vorsitzender NABU-Buchholz) am Tag der Offenen Pforte auf der Streuobstwiese posieren. Aber diese Paletten werden das Grundgerüst für eine große Insektennisthilfe die von den Kindern und Jugendlichen der NAJU gebaut werden soll. Ein Gründach soll das Ganze auch noch erhalten. Im Frühjahr 2024 soll Richtfest sein. Unterstützung kommt von Ingrid Dombrowski, die bereits Erfahrung mit dem Bau solcher Nisthilfen sammeln konnte.

NABU-Intern

Biotoparbeiten

Sprötzer Bach

Bei einer Begehung des Grundstückes am Sprötzer Bach wurde festgestellt, dass ein Balken des Steges über den Sprötzer Bach von Ameisen zerfressen ist und das Stück ausgetauscht werden muss. Witterungsbedingt haben wir das ins Frühjahr 2023 verschoben. Diese Arbeiten wurden dann auch ausgeführt.



Düvelshöpen

Leider hat der Knöterich zwischen dem Weg und unserem Wald derart überhandgenommen, dass er entfernt werden musste.

Hillenbarg

Seit einigen Jahren wird unser Biotop von Schafen eines Hobby-Schäfers beweidet. Unserem NABU-Mitglied Peter Griemberg ist aufgefallen, dass der dort benutzte kleine Weidezaun nicht wolfsicher ist. Nach einem Vorort-Termin mit dem Schäfer haben wir vereinbart, dass Peter vom NABU-Herdenschutzteam aus Hannover einen sicheren Zaun leihweise beschafft. Dies konnte kurzfristig durch ihn umgesetzt werden, parallel wird der Schäfer bei der Beschaffung sowohl durch den NABU als auch durch die im Landkreis zuständigen Wolfsberater des Hegeringes unterstützt.

Quarrendorf

Bei einer Biotopbegehung im August hat der Biologe Michael Jürgens festgestellt, dass der Randbewuchs um einige Teiche eine sehr starke Abschattung verursacht, die nicht förderlich für die Ansiedlung bestimmter Amphibien ist. Da wir seit Oktober einen neuen Biotopbetreuer (Stefan Friedrich) für Quarrendorf haben, hat dieser kurzerhand für den 16.12. einen Arbeitseinsatz anberaunt.

Regelmäßige Arbeitstreffen des NABU-Buchholz

Auch in diesem Jahr hatten wir uns entschieden unsere öffentlichen Arbeitstreffen in das Museumsdorf Seppensen (Sniershus) in die dortige alte Schule zu verlegen. Im Sommer haben wir uns auf der Streuobstwiese am Krützbarg getroffen.

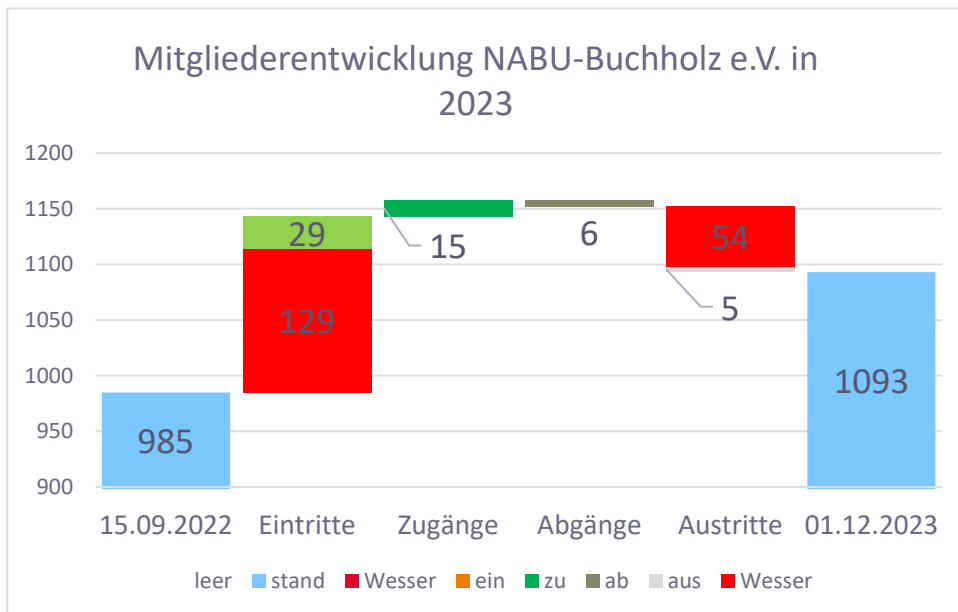


JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Am 21. April fand unsere jährliche JMV im GMV in Seppensen statt. Neben den bei eingetragenen Vereinen üblichen Tagesordnungspunkten haben wir u.a. über ein geplantes Bürgerprojekt zur Kartierung von Amphibien in den Buchholzer Regenrückhaltebecken gesprochen. Die anwesenden Mitglieder fanden die Idee gut, allerdings haben wir nicht mit der Grundhaltung der Verwaltung der Stadt Buchholz gerechnet. Die Baubehörde meinte das es viel zu gefährlich ist, diese „technischen“ Bauwerke zu betreten, auch nach Rückfrage blieb dieser Einwand bestehen und somit ist das Projekt bereits im Ansatz gescheitert. Es bleibt jedoch die Vermutung, dass die Verwaltung die „Gefährlichkeit“ dieser Bauwerke lediglich vorgeschoben hat, eher hatte man wohl Angst, das wir streng geschützte Arten finden und dann das eine oder andere RRB durch die UNB unter Schutz gestellt wird.

Mitgliederbilanz

Die Zahl der Mitglieder ist deutlich gestiegen, zum Jahreswechsel 2022/23 haben wir endlich die magische Zahl von 1.000 überschritten. Zusätzlich wurden durch Wesser-Werbung vor REWE-Märkten weitere 129 Mitglieder geworben, allerdings hatten wir auch wieder im ersten Jahr davon 54 Austritte zu verzeichnen.



Amphibien Schutzzaun in Suerhop

Auch in diesem Jahr wurde in Suerhop am Drosselweg ein circa 250 mtr. langer Amphibienschutzzaun aufgebaut. Durch diesen, von den Bewohnern Suerhops und dem NABU-Buchholz, betreuten Schutzzaun konnten wieder mehrere tausend Amphibien auf ihrem Weg vom Waldrand zum dortigen Regenrückhaltebecken vor dem Überfahren auf dem Drosselweg gerettet werden. Tatsächlich wurde mit unglaublichen **3.174 Tieren** fast wieder das Ergebnis vom letzten Jahr erreicht (3.199 in 2022). Die größte Anzahl der geretteten Tiere bildeten hierbei mit 2.485 Individuen wieder die Erdkröten gefolgt von den verschiedenen Froscharten (416 Individuen) und den Molcharten (273 Individuen). Neben den Bergmolchen hat sich herausgestellt, das auch die geretteten Springfrösche eine Besonderheit darstellen. Scheinbar handelt es sich hierbei um ein in Niedersachsen seltenes Insektivorkommen, das sogar bei den Amphibienexperten des Nabu-Landesverbandes auf großes Interesse gestoßen ist.

Abschließend bleibt zu sagen, dass es auch in diesem Jahr wieder viel Spaß und Freude bereitet hat, sich gemeinsam für die Rettung der Amphibien einzusetzen und unser herzlicher Dank geht an alle Helfer die zu diesem schönen Erfolg für den Artenschutz beigetragen haben!

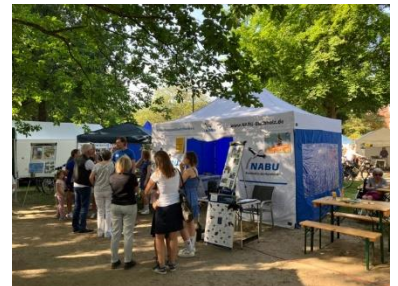
Kontakt bei Fragen zu Amphibien oder bei Interesse am Mitmachen beim Amphibienschutzzaun:

Joachim Sievers, Tel. 0159-03792796 oder joachim.sievers@nabu-buchholz.de

NABU-Buchholz auf dem Stadtfest Buchholz 2023

Der NABU ist auf dem Buchholzer Stadtfest vom 09.09.-10.09.2023 jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr mit eigenem Stand und Zelt gemeinsam mit weiteren Naturschutz und Umweltgruppen auf dem Umwelt-Campus.

Auf dem Stand des Naturschutzbund Deutschland (NABU) zeigte die Gruppe Buchholz wie sie sich für die Schaffung, den Erhalt bzw. die Verbesserung von Lebensgrundlagen für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt einsetzt. Es waren Vertreterinnen der NAJU-Kindergruppe und NAJU-Jugendgruppe auf dem Stand und informierten die Besucher zur Umweltbildung. Darüber hinaus wurde auf die naturnahe Gestaltung der privaten Gärten eingegangen mit Hinweisen und praktischen Vorschlägen, z.B. wurden gegen Spende entsprechende insektenfreundliche heimische Pflanzen abgegeben. Für die Tierwelt standen in diesem Jahr repräsentativ die Fledermäuse. Diese sind stark bedroht durch den Rückgang ihrer Nahrungsquellen (Insekten) als auch der immer weniger werdenden natürlichen Unterkünfte. Der Fledermausberater des Landkreis Harburg (Marco Jaster) gab hierzu Informationen. Auch wurden einige aktuelle Bauplanungen der Stadtverwaltung Buchholz thematisiert und Änderungsvorschläge aufgezeigt, die einen schonenderen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ermöglichen würden. Nicht zuletzt daraus hat sich ein Zusammenschluss aller Umwelt/Naturschutz Verbände zum Erhalt einer kleinen Streuobstwiese und dem dahinter liegenden Mischwald ergeben. Dieser soll laut Bauabteilung der Stadt Buchholz für eine Gerätehalle der Feuerwehr Holm-Seppensen und 16 Wohneinheiten (Reihenhäuser) weichen, obwohl sowohl die Verbände als auch einige Ratsmitglieder einen alternativen Standort vorschlagen. Daraus haben sich mehrere Aktionen der Verbände ergeben und werden wohl auch in 2024 fortgesetzt.



Fledermausbetreuung beim NABU-Buchholz e.V.

Marco Jaster hat im Jahr 2023 neben seiner Vorstandstätigkeit auch noch viel für unsere kleinen fliegenden Säugetiere getan. Neben der Versorgung in Not geratener Tiere hat er auch noch an Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen:

- 04.03.2023 Fachtagung der Fledermausbetreuer, Camp Reinsehlen
- Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz
- 14.04. - 16.04.2023 BFA – Bundesfachausschuss Fledermäuse in Bielefeld
- 26.08.2023 Internationale BAT-Night in Buchholz, Am Stadtsee
- 01.09. – 03.09.2023 Seminar – Artenkenntnis und Erfassung von Fledermäusen im Ehrenamt, Camp Reinsehlen - Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz
- Seit Sept. 2023 Mitwirken bei der Renaturierung des ehemaligen Kasernengeländes der Röttiger Kaserne in Neu Wulmstorf -> Schwerpunkt Winterquartier in Munitionsbunker errichten

Fledermaus-Notruf:

Insgesamt wurden 45 Tiere versorgt
 Zwergfledermaus 18, Flughautfledermaus 5, Mückenfledermaus 19, Braunes Langohr 1, Gr. Abendsegler 2
 1 Wochenstube mit 19 Tieren gesichert (Mückenfledermäuse)

4 FLM-Babys wahrscheinlich 1-2 Tage alt





Hier, ein sog. Kuschturm, wo die Mütter die Babys wieder einsammeln - hat in allen Fällen leider nicht geklappt, also mussten die Tiere mit Muttermilchersatz per Hand aufgezogen werden.

Pflege bis zur Auswilderung

Die Tiere werden alle mit einer Feinwaage gewogen und ggf. über die Unterarm-länge o.a. Merkmale bestimmt. Teilweise müssen Parasiten wie Milben oder Zecken entfernt werden. Es werden lebende Mehlwürmer und Wasser gefüttert. Stark geschwächte Tiere bekommen Elektrolyte.



HÄNDE HOCH, ODER ES GIBT KEINE MEHLWÜRMER ☺



Im Januar 2023 konnten wir das 1.000ste NABU-Buchholz Mitglied begrüßen

Der NABU-Buchholz e.V. hat am 27.01.2023 das 1.000ste Mitglied geehrt. Familie Rybinski ist im vergangenen Jahr beim NABU eingetreten. Tochter Maja wurde nun das 1.000ste Mitglied. Für sie und ihren Bruder Anton (999ster) hat der NABU/NAJU eine Feierstunde abgehalten, in der kleine Geschenke von der Leiterin der Kindergruppe Sonja Klockmann und dem ersten Vorsitzenden Werner Wiesmaier überreicht wurden. Maja und Anton nehmen gern an den monatlichen NAJU-Treffen teil, die für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre angeboten werden. Darüber hinaus gibt es auch noch eine zweite Gruppe für Jugendliche ab 13 Jahren, die sich auch regelmäßig trifft



Jugendarbeit

Tätigkeitsbericht NAJU - Jugendliche

Die Großen (Stand heute haben wir hier 12 Teilnehmende) haben sich – außer in den Ferien – wieder regelmäßig einmal im Monat getroffen. Unser erstes Treffen im Februar nutzten wir, um die von uns gefertigten und aufgehängten Nistkästen auf dem Gelände des GMV zu checken und säubern, sowie für die Pflege der von uns im Vorjahr gepflanzten Vogel- und Insektenfreundlichen Hecke. Anfang März haben wir an der FFF-Demo in Buchholz teilgenommen. Ende März (Treffen außer der Reihe, aufgrund von Ferien/Feiertagen) durften wir in der Werkstatt vom Biohof Quellen Schleiereulen-Kästen bauen und haben diese auch dort installiert. Im Mai haben wir dann auf dem Biohof gezeigt bekommen, wie biologische Landwirtschaft funktioniert. Unser letztes Treffen vor den Sommerferien fand am See in Seppensen auf dem Gelände des Richard-Heuer-Parks neben dem GMV statt, wo Michael uns die Amphibien näher brachte. Nach den Sommerferien hatten wir dann mal etwas ganz Besonderes zu bieten: Eine Übernachtung auf dem Gut Sunder im Zeichen des Outdoor-Survivals – das war ein riesiger Erfolg. Unsere Oktober-Aktion fand auf der SOW statt, wir haben dort mit kräftiger Hilfe von einigen Aktiven das Grundgerüst für ein Insektenhotel gebaut. Im November haben wir dann die bereits gut angewachsene Vogel- und Insektenhecke auf dem Gelände des GMV gepflegt und dazu einen großen Igel-Winter-Laubhaufen auf dem Gelände installiert. Anfang Dezember war dann unsere Weihnachtsfeier im Unverpacktladen Buchholz, wo wir einen tollen Vortrag vom Inhaber zum Thema Müllvermeidung hören durften und dann via Upcycling Adventskränze selbst gebastelt haben. Ein rundum gelungenes Jahr!



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
Jugend: Nicola Johnsen
Kinder: Sonja Klockmann



Amphibiensuche mit Michael



Schleiereulen-Kästen-Bau in Wistedt



Lagerfeuer auf Gut Sunder



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
Jugend: Nicola Johnsen
Kinder: Sonja Klockmann



Weihnachtsfeier 2023 im Unverpacktladen Buchholz

Tätigkeitsbericht NAJU Kinder im Grundschulalter

Das geplante Treffen im Februar mussten wir aufgrund der Vogelgrippe am Kiekeberg kurzfristig absagen. Somit sind wir im März gestartet.

1) Aktion im März 2023

Bei immer noch winterlichen Temperaturen machten wir uns mit einer kleinen Truppe im Museumsdorf Kiekeberg auf, um uns folgender Frage spielerisch zu nähern: Welchen Einfluss hat unsere heutige Ernährung auf das Klima? Im Rahmen des Programms ‚Das liebe Vieh‘ lernten wir bei einem Rundgang im Museumsdorf die dort gehaltenen Nutztiere kennen und erfuhren u.a., wie die Menschen noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts zusammen mit ihren Tieren lebten und welchen Stellenwert sie für den Menschen damals hatten. Eine interaktive Ausstellung zum Thema Ernährung rundete das Programm ab.



Nach den Osterferien ging es weiter.

2) Aktion im Mai 2023

Im Mai führten wir mit der Unterstützung von Ingrid Dombrowski und zwei weiteren Mitgliedern des Vereins der Karoxbosteler Mühle ein Event zum Thema Insektenschwund durch.

Im Rahmen einer Rally durch den Karoxbosteler Mitmach- und Kulturgarten (Doras Garten) hatten die Kinder jede Menge Aufgaben rundum das Thema zu erledigen und konnten sich dort richtig austoben. Ein besonderes Highlight waren die zwei dort brütenden Störche, die uns von hoch oben beobachtet haben.



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
 Jugend: Nicola Johnsen
 Kinder: Sonja Klockmann

Abschluss vor den Sommerferien

3) Aktion im Juni 2023

Im Juni trafen wir uns zum Thema Amphibien und deren Bedeutung für unser Ökosystem im Wildpark Schwarze Berge und nahmen das dort angebotene Programm ‚Im Tümpel dümpeln‘ in Anspruch. Nachdem wir viele Kleinstlebewesen gefangen hatten-leider keine Amphibien-, wurden diese mit Hilfe der Expertin vor Ort und auch von Michael, der uns bei der Aktion unterstützt hat, bestimmt. Zum Abschluss und als Einstieg in die bevorstehenden Ferien gab es für die Kinder eine Runde Pommies und Wassereis.



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
 Jugend: Nicola Johnsen
 Kinder: Sonja Klockmann

Sonderaktion als Auftakt in die zweite Hälfte

4) Aktion im September 2023

Als Auftakt in die zweite Jahreshälfte wurden wir von den Handball Luchsen eingeladen, das erste Heimspiel der Saison anzuschauen. Das Highlight für die Kinder war das Einlaufen mit den 16 Spielerinnen. Die NAJU brachte den Handballerinnen Glück und ein Sieg konnte eingefahren werden. In einem kurzen Interview hoben Marco und Sonja zusammen mit Thomas Jungbluth die seit 2021 bestehende Ko-operation beider Vereine hervor, kündigten die bevorstehende Offene Pforte der SOW im Oktober an und stellten das für 2024 geplante Gemeinschaftsprojekt, 'Vielfaltsquartier auf der Streuobstwiese' vor.



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
 Jugend: Nicola Johnsen
 Kinder: Sonja Klockmann

Ein rundum gelungenes Event, welches wir im Herbst 2024 wieder durchführen möchten.



5) Aktion im Oktober 2023

Für den Herbst hatten wir uns ein vierstündiges Outdoor Event mit tollen Spielen- eingebettet in buntgefärbte Blätter, gelbbraune Kastanien und angenehme gelb-rötliche Sonneneinstrahlung – vorgestellt. In der Realität fiel der goldene Oktober leider buchstäblich ins Wasser. Es schüttete ununterbrochen vier stundenlang wie aus Eimern. Dennoch führten wir das mit Peter Nydegger (Wildnis Schule Bärenlatze aus Rotenburg) von langer Hand geplante Event durch. Mit heißem Früchtetee und wetterfester Kleidung trotzen die über 20 Kinder dem ungemütlichen Wetter und zeigten großen Eifer beim Arbeiten mit Holz, Feuer machen, Apfelkuchlein kochen und verschiedenen Spielen. Am Ende der Veranstaltung waren Melanie und Sonja mächtig stolz auf ‚ihre‘ Naturschutz Kinder.



6) Aktion im November 2023

Im November trafen wir uns im Atelier vom Sniershus und machten uns unter der Anleitung von Ingrid an den Innenausbau des Vielfaltsquartiers. Die Kinder waren unglaublich fleißig und befüllten ca. 60 Dosen mit Reet und Holzwolle.



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
 Jugend: Nicola Johnsen
 Kinder: Sonja Klockmann

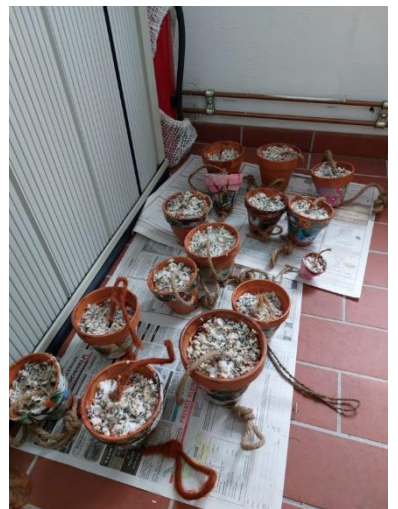
7) Aktion im Dezember 2023

Im Dezember machten wir unsere kleine Weihnachtsfeier wieder im Atelier im Sniershus.

Zum Thema Gartenvögel im Winter stellten die Kinder wieder Vogelfutter bzw. Vogelglocken her.

Zum weiteren Thema Upcycling wurden dieses Mal Marmeladengläser aufgehübscht bzw. weihnachtlich gestaltet. Diese wurden dann mit jeder Menge Schoko Bonbons befüllt und auch noch in selbst bemaltes Packpapier verpackt. Fertig waren die ersten Weihnachtsgeschenke.

Über die Unterstützung von Josy (Mitglied bei den großen NAJUs) haben sich alle gefreut.



Kontakt:
naju@nabu-buchholz.de
 Jugend: Nicola Johnsen
 Kinder: Sonja Klockmann